

## SIGNO – die neue Initiative des BMWi



Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung

Exzellente Forschung ist nicht alles. Gute Forschungsergebnisse müssen auch richtig geschützt werden. Nur dann haben Innovationen auch eine Chance auf echten Markterfolg.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt Hochschulen, Unternehmen und freie Erfinder/innen mit dem neu aufgestellten Programm SIGNO (früher INSTI und Verwertungsoffensive) bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen: Damit gute Erfindungen in Deutschland auch erfolgreich geschützt und inhaltlich umgesetzt werden. SIGNO steht für den Schutz von Ideen für die Gewerbliche Nutzung.

SIGNO leitet sich auch aus dem Lateinischen *signum* oder *signet* ab. Dies war schon seit Alters her die Bezeichnung für Identifikationen, Marken und Brandzeichen. Kaufleute benutzten sie, um ihre Waren unverwechselbar zu machen und sich in Qualität und Güte von der Konkurrenz abzusetzen.

### SIGNO gliedert sich in Förderangebote für

- ▶ Hochschulen
- ▶ Unternehmen
- ▶ Erfinder

### Mehr Informationen zu Patenten und zur Patentförderung des BMWi

- ▶ [www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)
- ▶ [www.patentserver.de](http://www.patentserver.de)
- ▶ [www.innovationmarket.de](http://www.innovationmarket.de)

## Kontakt

### Ansprechpartner für SIGNO Hochschule

Projektträger Jülich (PtJ)  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Wilfried Wascher  
Zimmerstraße 26-27, 10969 Berlin  
Tel.: 030 20199-435, Fax: 030 20199-470  
E-Mail: [w.wascher@fz-juelich.de](mailto:w.wascher@fz-juelich.de)  
Internet: [www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)



### Ansprechpartner für SIGNO Unternehmen und Erfinder

Institut der deutschen Wirtschaft Köln  
SIGNO-Projektmanagement  
Kerstin Krey  
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln  
Tel: 0221 4981-832, Fax: 0221 4981-857  
E-Mail: [info.signo@iwkoeln.de](mailto:info.signo@iwkoeln.de)  
Internet: [www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)



### Kontakt Patentpolitik im BMWi

Referat VII A4  
Dr. Thomas Zielke  
E-Mail: [thomas.zielke@bmwi.bund.de](mailto:thomas.zielke@bmwi.bund.de)



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Schutz von Ideen für die  
gewerbliche Nutzung



Innovationspolitik, Informationsgesellschaft,  
Telekommunikation

## SIGNO – Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung

Technologietransfer durch effiziente  
Vermarktung von Geistigem Eigentum

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Technologie  
Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststraße 34 – 37  
10115 Berlin  
[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Gestaltung und Produktion**  
PRpetuum GmbH, München

**Bildnachweis**  
Titel: Edward Rozzo/Corbis  
Innen: Andreas Buck,  
DIGITALstock

**Druck**  
BMWi

**Stand**  
März 2008



SIGNO Hochschulen fördert die effiziente Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen. Hochschulen und andere öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen können hiermit neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse auf kurzem Weg an die Unternehmen weitergeben. Durch frühen und schnellen Informationsaustausch können Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam erfolgreiche Innovationen für den Markt entwickeln.

Zur Umsetzung von SIGNO Hochschulen gibt es zwei Förderrichtlinien:

- ▶ **Verwertungsförderung:** Weiterentwicklung der geschaffenen Strukturen zur Verwertung von Schutzrechten aus Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungseinrichtungen über externe Patent- und Verwertungsagenturen.
- ▶ **Strategieförderung:** Förderung von nachfrageorientierten Verwertungskonzepten der Hochschulen, inklusive strategischer Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Fokus stehen Hochschulen und öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen.

SIGNO Unternehmen verfolgt das Ziel, die Innovationstätigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zu intensivieren, das Wissen über Gewerbliche Schutzrechte und wissenschaftlich-technische Informationen zu verbreiten sowie die wirtschaftliche Vermarktung von Erfindungen zu forcieren.

Über SIGNO Unternehmen werden Dienstleistungen und Förderangebote für den Innovationsprozess bereitgestellt:

- ▶ Im Rahmen der **KMU-Patentaktion** können KMU mit Zuschüssen zu Technologierecherchen, Kosten-Nutzen-Analysen, der Patentanmeldung beim Deutschen Patent- und Markenamt und Vorbereitungsaktivitäten zur Verwertung unterstützt werden.
- ▶ Mit dem **InnovationMarket** wurde ein internetbasierter Marktplatz für Erfindungen geschaffen, der Innovationsanbieter, Kapitalgeber und Unternehmen zusammenbringt. Das BMWi fördert die Einstellung von qualitätsgeprüften Inseraten in den InnovationMarket.
- ▶ Die **Innovationsaktion** hilft Unternehmen und Existenzgründern in Deutschland dabei, ihre innerbetrieblichen Innovationsprozesse professionell zu planen, zu organisieren und abzuwickeln. Dabei können Beratungsleistungen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder, zum Marktmonitoring, zur Technologiebewertung, eine fundierte Patentrecherche bis hin zur Entwicklung einer umfassenden Schutzrechtsstrategie abgerufen werden.

Alle Angebote werden von einem bundesweiten Netzwerk aus kompetenten Dienstleistungsunternehmen im Bereich des Innovations- und Technologietransfers, den SIGNO-Partnern, vor Ort umgesetzt.

Im Bereich SIGNO Erfinder stehen die Förderung von Kreativität und Erfindergeist, die Bereitstellung eines Forums zum Erfahrungsaustausch sowie ein Beratungsangebot für freie Erfinderinnen und Erfinder im Mittelpunkt.

- ▶ Erster Programmteil ist die kostenlose, bis zu vierstündige **Erfinderfachauskunft**, ein Angebot zur Erstinformation insbesondere für „Innovationsanfänger“ zu allen Fragen rund um das Thema „Patente“.
- ▶ Darüber hinaus unterstützt das BMWi bundesweit die Arbeit von **Erfinderclubs**, in denen technikinteressierte Jugendliche, aber auch freie Erfinder zusammenkommen, um kreative Ideen im Team zu entwickeln. Gemeinsam wird dort nach Lösungen für technikbezogene Probleme gesucht und Patentwissen erworben. Neben der Wissensvermittlung im Bereich Erfindungen und Innovationen und der Schaffung einer fundierten Basis für die Entwicklung und den Umgang mit kreativen Ideen bieten die Erfinderclubs ihren Mitgliedern auch die Gelegenheit, eigene Erfindungen einem breiteren Publikum vorzustellen, etwa auf der alljährlichen Erfindermesse IENA in Nürnberg.

